Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 54 (1936)

Heft: 251

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Montag, 26. Oktober
1936

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 26 octobre
1936

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LIV. Jahrgang — LIVme année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
La Vie économique

Supplemento mensile
La Vita economica

N° 251

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nr. 21.660

Abonnement: *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — **Annoncen-Regie: Publicitas A. G.** — **Insertionspreis: 50 Cts.** die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone nº 21.660

Abonnements: *Suisse:* un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — *Etranger:* Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à **la poste** — Prix du numéro 25 cts — **Régie des annonces: Publicitas S. A.** — **Prix d'insertion: 50 cts** la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 251

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio 89156—89172.
Rigibahn-Gesellschaft, Luzern.
Elektrische Bahn St. Gallen-Gais-Appenzell.
Aktiengesellschaft für Hypothekenverkehr in Basel.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Sonderheft: „Beitrag zur Inseratentariffrage".
Ordinanza VII del Dipartimento federale dell'economia pubblica sui provvedimenti straordinari concernenti il costo della vita (Inventario e sequestro di merci.)
Zweite Zusatzvereinbarung zum Abkommen über den deutsch-schweizerischen Verrechnungsverkehr.
Schweiz. Nationalbank, Ausweis. — Banque nationale suisse, situation hebdomadaire.
Schweizerischer Geldmarkt.
Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Die Kraftloserklärung der auf den Namen des Heinrich Egger lautenden Versicherungspolice «Vita» Ch. III, Nrn. 124524/34, im Betrage von Fr. 4840, wird begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichts des Kantons Basel-Stadt vom 22. September 1936 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diese Versicherungspolice innert 3 Monaten, also bis 22. Dezember 1936 der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst dieselbe nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt würde. (W 379[1])

Basel, den 22. September 1936. **Zivilgerichtsschreiberei Basel, Prozesskanzlei.**

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber des Schuldbriefes per Fr. 900.—, datiert 11. Oktober 1921, auf Jakob Lüssi, geb. 1874, zur Linde, von und in Nürensdorf, zugunsten des Heinrich Lüssi, Zivilpräsident, von und in Nürensdorf, Grundprotokoll Nürensdorf Bd. 29, Seite 573 (letztbekannter Gläubiger und Schuldner: die ursprünglichen, bzw. deren Erben), oder wer sonst über den Schuldbrief Auskunft geben kann, aufgefordert, innert eines Jahres von heute an gerechnet, sich bei der unterzeichneten Amtsstelle zu melden, ansonst der Schuldbrief als abbezahlt und kraftlos erklärt würde.

Bülach, den 25. Februar 1936. (W 81[1])

Im Namen des Bezirksgerichtes:
Der Gerichtsschreiber: Dr. Winkler.

La Presidenza del Circolo di Poschiavo diffida i possessori delle azioni della S. A. delle Forze Motrici di Brusio in Poschiavo (KWB), Nri 4971/80, da nominali fr. 500.— per titolo, al portatore, a volerle produrre alla stessa entro il 31 ottobre 1939, sotto comminatoria dell'ammortizzazione. (Le relative cedole non sono smarrite e possono essere presentate per l'incasso del dividendo annuale.) (W 420[3])

Poschiavo, il 23 ottobre 1936. **Il Presidente di Circolo:**
Giac. Godenzi.

Kraftloserklärungen — Annulations

Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 243, 244, 246 vom 17., 18. und 21. Oktober 1935, und im Luzerner Kantonsblatt Nr. 42 vom 18. Oktober 1935 aufgerufenen Titel:

1. Schuldbrief Fr. 4000, angegangen 30. August 1915, ab Liegenschaft Brambergstrasse 9, in Luzern, und
2. Schuldbrief Fr. 4000, angegangen 1. Oktober 1916, ab Liegenschaft Brambergstrasse 20, in Luzern,

werden, weil sie innerhalb der anberaumten Frist von niemand vorgewiesen worden sind, totgerufen und damit kraftlos erklärt. (W 421)

Luzern, den 22. Oktober 1936.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt:
Glanzmann.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1936. 20. Oktober. Unter der Firma **GEFUS, Genossenschaft für Sperrmarkverwertung Zürich** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 16. Oktober 1936 auf unbeschränkte Dauer eine Genossenschaft gebildet. Sie bezweckt den Zusammenschluss von Interessenten insbesondere für die Verwertung von Markguthaben, sowie auch von Werten aller Art innerhalb der gesetzlich erlaubten Formen. Zu diesem Zwecke beabsichtigt die Genossenschaft die Erstellung, Verwaltung und Verwertung von Renditengrosshäusern in Deutschland. Die Genossenschaft kann alle mit vorgenanntem Zweck direkt oder indirekt zusammenhängenden Geschäfte, wie auch alle übrigen Geschäfte mit ähnlichem Zwecke tätigen. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu Fr. 500. Jede handlungsfähige natürliche Person, die sich verpflichtet, im Sinne des Genossenschaftszweckes mitzuwirken, kann auf schriftliche Anmeldung hin beim Vorstand durch Beschluss der Generalversammlung als Mitglied der Genossenschaft aufgenommen werden. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme mindestens einen Anteilschein zu Fr. 500 zu zeichnen und bar einzuzahlen. Hat ein Genossenschafter seinen Anteilscheinbesitz veräussert, so erlischt seine Mitgliedschaft. Werden Anteilscheine an Nichtgenossenschafter veräussert, so wird der Erwerber damit noch nicht Genossenschafter; er muss vielmehr von der Generalversammlung auf schriftliche Anmeldung hin ausdrücklich als Mitglied der Genossenschaft aufgenommen werden. Der Austritt kann im übrigen auf dreimonatliche schriftliche Kündigung hin je auf Ende eines Geschäfts-(Kalender-)Jahres erfolgen. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Ausschluss. Dem Ausscheidenden wird der Anteilschein zum Nennwert zurückvergütet, sofern die Bilanz des letzten Geschäftsjahres dies gestattet, andernfalls nach Massgabe der letzten Bilanz. Die Auszahlung des Betreffnisses erfolgt frühestens sechs Monate nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft. Beim Tode eines Mitgliedes gehen seine Genossenschaftsrechte und Pflichten auf seine rechtmässigen Erben über. Sind mehrere Erben vorhanden, so haben dieselben einen Vertreter zu bezeichnen, mit welchem die Genossenschaft ausschliesslich zu verkehren hat. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Aus dem nach Deckung aller Unkosten, einschliesslich Reparaturen und Unterhalt allfälliger Gebäude und Einrichtungen, der Passivzinsen, Steuern und Abgaben, sowie der nötigen Abschreibungen sich ergebenden Reingewinn werden 10 % dem Reservefonds zugewiesen und der Rest zur Ausschüttung einer Dividende auf die Anteilscheine gemäss Beschluss der Generalversammlung verwendet. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hiefür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand von 5 bis 7 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen der Präsident, der Vizepräsident und je ein weiteres Vorstandsmitglied zu dreien Kollektivunterschrift namens der Genossenschaft. Der Vorstand besteht zurzeit aus Fritz Burg, Kaufmann, von und in Neuhausen, Präsident; Dr. Robert Künzli, Rechtsanwalt, von und in Winterthur, Vizepräsident; Georg Füllemann, Kaufmann, von Berlingen (Thurgau), in Winterthur, Kassier; Pius Ruf, Architekt, von und in Winterthur, technischer Berater, und Eduard Hoffmann, Kaufmann, von Fällanden, in Zürich, Beisitzer. Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse 80, in Zürich 1 (eigenes Bureau).

Erwerb von Immobilien usw. — 20. Oktober. Unter der Firma **Genossenschaft Burain,** hat sich, mit Sitz in Rüschlikon am 22. September 1936 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Zusammenschluss von Familiengliedern für den Kauf und Verkauf, Miete, Verpachtung und Verwaltung von Immobilien und die Tätigung aller damit zusammenhängender Geschäfte. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu Fr. 500. Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder beschliesst auf schriftliche Anmeldung hin der Vorstand. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme mindestens einen Anteilschein zu zeichnen und bar einzuzahlen. Die Uebertragung von Anteilscheinen unterliegt der Genehmigung des Vorstandes. Erwerber von Anteilscheinen infolge Uebertragung haben sich beim Vorstand schriftlich um die Mitgliedschaft zu bewerben. Der Austritt aus der Genossenschaft erfolgt freiwillig durch sechsmonatliche Kündigung auf Schluss eines Geschäfts-(Kalender-)Jahres, sowie durch Ausschluss und Todes des Genossenschafters. Dem ausscheidenden Genossenschafter wird der Wert seiner Anteilscheine nach Massgabe der Bilanz des Austrittsjahres, höchstens jedoch der Nominalbetrag zurückvergütet. Für die Aufstellung der Bilanz gelten die Bestimmungen des Art. 656 O. R. Ueber die Verwendung des Reingewinnes beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hiefür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand besteht zurzeit aus Friedrich Pfister, Kaufmann, von Trubschachen (Bern), in Rüschlikon, Präsident, und Erich F. Pfister, Kaufmann, von Trubschachen (Bern), in Zürich. Der Präsident führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Burainstrasse 5 (beim Präsidenten).

21. Oktober. Durch öffentliche Urkunde vom 24. September 1936 ist unter dem Namen **Personalfürsorgestiftung der «Eswa, Einkaufs-Centrale für Schweizerische Wäschereibetriebe Zürich» (Genossenschaft),** mit Sitz in Zürich eine Stiftung errichtet worden. Ihr Zweck ist die Alters-, Invaliden- und Hinterbliebenenfürsorge für das Personal der «Eswa, Ein-

kaufs-Centrale für Schweizerische Wäschereibetriebe Zürich », in Zürich. Organ der Stiftung ist der aus 2—3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Zurzeit gehören dem Stiftungsrat an Hermann Albert Ernst, Kaufmann, von und in Zürich, Präsident, und Emil Bührer, Kaufmann, von Schaffhausen, in Wallisellen, weiteres Mitglied. Die Genannten führen Kollektivunterschrift. Geschäftsdomizil: Dreikönigstrasse 10, in Zürich 2 (bei der « Eswa »).

21. Oktober. **Elektrische Strassenbahn Uster-Oetwil A.-G. in Uster,** in Uster (S. H. A. B. Nr. 12 vom 16. Januar 1935, Seite 139). Eugen Weilenmann ist als Verwaltungsratspräsident zurückgetreten, verbleibt jedoch weiterhin Verwaltungsratsmitglied. Seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Vizepräsident Theophil Pfister wurde zum Präsidenten ernannt und neu wurde als Vizepräsident in den Verwaltungsrat gewählt Richard Brunner, Ingenieur, von und in Uster. Die Genannten führen Kollektivunterschrift.

Restaurant. — 21. Oktober. Die Firma **Anton Luigi Bettini,** in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 160 vom 11. Juli 1936, Seite 1696), hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Seefeldquai 1, in Zürich 8, und verzeigt als Geschäftsnatur lediglich Restaurationsbetrieb.

Radioapparate. — 21. Oktober. Inhaber der Firma **Fritz Hertner,** in Winterthur 1, ist Fritz Hertner, von Ziefen (Baselland), in Winterthur 1. Handel in Radioapparaten; Reparaturwerkstätte. Kirchplatz 4.

Artikel für Baugewerbe. — 21. Oktober. Die Firma **Walter Hauser,** in Meilen (S. H. A. B. Nr. 18 vom 23. Januar 1935, Seite 206), Vertrieb von Artikeln für das Baugewerbe und Gärtnereien, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bauschreinerei, Glaserei. — 21. Oktober. Die Firma **Heinrich Hoppe-Schaffner,** in Marthalen (S. H. A. B. Nr. 237 vom 10. Oktober 1934, Seite 2806), Mechanische Bauschreinerei und Glaserei, ist infolge Verpachtung des Geschäftes erloschen.

Restaurant. — 21. Oktober. Die Firma **Franz Stoffer,** in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 125 vom 3. Juni 1931, Seite 1195), Restaurationsbetrieb, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

21. Oktober. **Immobiliengenossenschaft Speranza,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 229 vom 1. Oktober 1934, Seite 2706). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 28. August 1936 haben die Mitglieder in Revision von § 1 der Statuten die Verlegung des Sitzes der Genossenschaft nach Glarus beschlossen. Diese Firma wird daher, nachdem ihre Eintragung im Handelsregister von Glarus erfolgt ist (S. H. A. B. Nr. 223 vom 23. September 1936, Seite 2263) im herwärtigen Handelsregister gelöscht.

21. Oktober. **Schwimmbad-Genossenschaft Bülach,** in Bülach (S. H. A. B. Nr. 220 vom 19. September 1936, Seite 2229). In der Generalversammlung vom 28. September 1936 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine partielle Revision der §§ 10, 31 und 35 ihrer Statuten beschlossen, demzufolge die bisher publizierten Tatsachen jedoch Aenderungen nicht erfahren.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Papierverarbeitung. — 1936. 21. Oktober. Inhaber der Firma **Willy Siebenmann,** in Bern, ist Willy Siebenmann, von Aarau, in Bern. Papierverarbeitung. Spitalackerstrasse 63.

Buchdruckerei usw. — 22. Oktober. Die Firma **Boivin, Kilchenmann & Co.,** Buchdruckerei und Lithographie, Kommanditgesellschaft, in Bern (S. H. A. B. Nr. 102 vom 3. Mai 1935, Seite 1133), hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «Boivin & Bitterli» in Bern.

Friedrich Boivin, von Moutier, in Bern, und August Bitterli, von Basel, in Bern, haben unter der Firma **Boivin & Bitterli,** in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1936 ihren Anfang nahm. Die Firma wird rechtsgültig durch die Kollektivunterschriften beider Gesellschafter verpflichtet. Sie übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Boivin, Kilchenmann & Co.» in Bern. Buchdruckerei. Spitalackerstrasse 51 a.

22. Oktober. Aus dem Vorstand des **Verein zum Zwecke der Gründung eines Zofingerhauses in Bern,** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 113 vom 17. Mai 1934, Seite 1307), sind Fritz von Fischer, Präsident, und Otto Keller, Sekretär, ausgeschieden. Deren Unterschriftsberechtigung ist erloschen. In der ordentlichen Hauptversammlung vom 10. Juni 1935 wurden neu gewählt als Präsident: Erich Münger, bisher Kassier; als Vizepräsident: Rolf Wäber, Fürsprecher, von und in Bern (neu); als Kassier: Rudolf Kellerhals, bisher Vizepräsident; als Sekretär: Dr. phil. Willy Grütter, von Burgdorf, eidg. Beamter, in Bern (neu). Namens des Vereins zeichnen der Präsident oder Vizepräsident in Verbindung mit dem Sekretär oder dessen Stellvertreter, dem Kassier, kollektiv zu zweien.

22. Oktober. Inhaber der Firma **Ernst Boll, Möbelhandlung,** in Bern, ist Ernst Emil Boll, von Biel, in Bern. Möbelhandlung. Wyttenbachstrasse Nr. 37.

Musikinstrumente, chemisch-technische Neuheiten. — 22. Oktober. Die Firma **Hostettler-Binggeli,** Vertretung in Musikinstrumenten und chemisch-technischen Neuheiten, in Bern (S. H. A. B. Nr. 177 vom 1. August 1935, Seite 1962), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Bureau de Moutier

Meubles. — 22 octobre. Bernard Wüst n'est plus associé de la société en nom collectif **Bernard Wüst et fils,** avec siège à Reconvilier (F. o. s. du c. du 24 avril 1924, n° 95, page 681). Les autres associés, Bernard Wüst, fils, et Edgar Wüst, tous deux de Birrhard (Argovie), ébénistes, à Reconvilier, continuent cette société en nom collectif sous la raison sociale **Wüst Frères.**

Bureau Wangen a. A.

2. April. Die **Alpgenossenschaft Hinteregg,** mit Sitz in Rumisberg (S. H. A. B. Nr. 269 vom 16. November 1927), hat durch Beschluss der Hauptversammlung vom 23. Februar 1930 auf den Eintrag im Handelsregister verzichtet. Sie besteht ohne Eintrag weiter und besitzt das Recht der Persönlichkeit gemäss Art. 20 E. G. zum Z. G. B.

22. Oktober. Aus dem Stiftungsrat der **Sollberger-Stiftung,** mit Sitz in Wangen a. A. (S. H. A. B. Nr. 293 vom 14. Dezember 1932), ist Regierungsrat Dr. Dürrenmatt zurückgetreten. Seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde, zugleich als Präsident, gewählt Regierungsrat Arnold Seematter, von Saxeten, in Bern. Derselbe zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der andern Zeichnungsberechtigten.

Glarus — Glaris — Glarona

1936. 21. Oktober. Laut Statuten vom 21. Oktober 1936 ist, mit Sitz in Glarus, unter der Firma **Kunststoff A. G.** eine Aktiengesellschaft von unbeschränkter Dauer gegründet worden. Zweck der Gesellschaft ist Erwerb und Verwertung von Patenten und andern Schutzrechten, chemischen und technischen Verfahren aller Art, insbesondere von solchen, die sich auf die Herstellung künstlicher Rohstoffe beziehen, der technische und organisatorische Ausbau solcher Erfindungen und Verfahren, sowie Ausführung von damit zusammenhängenden Handelsgeschäften, Gründung und Erwerbung von und Beteiligung an derartigen oder ähnlichen Unternehmungen. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 20,000, eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Aktien von nom. Fr. 100. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern; zurzeit ist einziges Mitglied Dr. Rudolf Gallati, Rechtsanwalt, von und in Glarus, welcher für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt. Das Domizil der Gesellschaft befindet sich bei Dr. jur. Rudolf Gallati, Rechtsanwalt, Hauptstrasse, Glarus.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

Radio- und Grammophonapparate. — 1936. 22. Oktober. Inhaber der Einzelfirma **Hans Wirth,** in Solothurn, ist Hans Wirth, Johann's, von Ursenbach (Bern), in Solothurn. Radio-Reparaturen und Handel mit Radio- und Grammophonapparaten, sowie Bestandteilen. Barfüssergasse 10.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1936. 20. Oktober. Inhaber der Firma **Heinrich Grünenfelder, Automobile,** in St. Gallen, ist Heinrich Grünenfelder jun., von Niederurnen (Glarus), in St. Gallen. Automobilhandel, Autoreparaturen; Adlergasse 10.

20. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Aktiengesellschaft vorm. Laemmlin & Co.,** mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 40 vom 18. Februar 1936, Seite 399), hat in den ausserordentlichen Generalversammlungen der Aktionäre vom 7. und 13. Oktober 1936 ihre Statuten teilweise revidiert und dabei die Firma der Gesellschaft abgeändert in **Kartonagefabrik Aktiengesellschaft vorm. Laemmlin & Co.** Die Gesellschaft bezweckt Fabrikation in Kartonage, Bureauartikeln und Schreibbüchern, Handel in Papier en gros, sowie Beteiligungen an Geschäften verwandter Branchen. Im übrigen bleiben die bisher publizierten Tatsachen unverändert. Die Mitglieder des Verwaltungsrates Dr. Paul Schaffner und Willy Laemmlin sind ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Als einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift wurde gewählt Paul Günther, Fabrikant, von Herisau, in St. Gallen. Einzelprokura ist erteilt an Ernst Hagger, von Altstätten, in St. Gallen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1936. 19. Oktober. **Eisbahn am Obersee Arosa A.-G.,** in Arosa (S. H. A. B. Nr. 12 vom 16. Januar 1935, Seite 141). Aus dem Verwaltungsrat ist Conrad Meier-Wieland ausgeschieden; seine Unterschrift ist damit erloschen. In den Verwaltungsrat wurde neu gewählt Max Müller-Trüb, Gemeindekassier, von Thayngen, in Arosa. Als Präsident wurde der bisherige Vizepräsident Adolf Birkmaier bestellt und als Vizepräsident Emil Oskar Greulich, bisher Präsident. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit einem weiteren Mitgliede des Verwaltungsrates.

Schlosserei, sanitäre Anlagen. — 20. Oktober. Inhaber der Firma **Florian Vetsch,** in Küblis, ist Florian Vetsch, von Grabs (St. Gallen), wohnhaft in Küblis. Mechanische Schlosserei, Sanitäre Anlagen.

Metzgerei. — 20. Oktober. Inhaber der Firma **Christoph B. Bargetzi-Zarn,** in Ems, ist Christoph Barth. Bargetzi-Zarn, von und wohnhaft in Ems. Metzgerei.

Baugeschäft. — 20. Oktober. Inhaber der Firma **Anton Battaglia,** in Savognin, ist Anton Battaglia, von Präsanz, wohnhaft in Savognin. Baugeschäft.

Baugeschäft. — 22. Oktober. Inhaber der Firma **Ernst von Känel,** in Küblis, ist Ernst von Känel, von Reichenbach (Bern), wohnhaft in Küblis. Baugeschäft.

Mehl, Kolonialwaren. — 22. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Jakob Casparis Erben,** Mehl- und Kolonialwarenhandlung, in Thusis (S. H. A. B. Nr. 262 vom 7. November 1928), Seite 2116, hat sich infolge Umwandlung in eine gleichnamige Aktiengesellschaft, die Aktiven und Passiven übernimmt, aufgelöst und ist erloschen.

Unter der Firma **Jakob Casparis Erben, Aktiengesellschaft,** hat sich mit Sitz in Thusis auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Statuten datieren vom 24. Juli und 28. September 1936. Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb und Weiterbetrieb des bisher von der Kollektivgesellschaft «Jakob Casparis Erben», in Thusis, geführten Mehl- und Kolonialwarengeschäftes. Die Uebernahme erfolgt auf Grund der Bilanz vom 1. Juli 1936 mit Fr. 501,800 in Aktiven und Fr. 451,800 in Passiven. Der Uebernahmepreis beträgt Fr. 50,000 und wird getilgt durch Ueberlassung von 500 Aktien zu Fr. 100. Es erhalten Jakob Casparis-Semadeni, in Thusis, Frau Pauline Casparis, in Thusis, Emma Fravi-Casparis, in Bern, Dr. Carl O. Casparis, in Chur, und Dr. Paulina Keller-Casparis, in Muri bei Bern, je 100 Aktien. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000 und ist eingeteilt in 500 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 100, welche durch vorerwähnte Sacheinlagen voll liberiert sind. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Amtsblatt des Kantons Graubünden. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern und ist wie folgt bestellt worden: Präsident und Delegierter: Jacob Casparis-Semadeni, Kaufmann, von und in Thusis; Paulina Casparis-Casparis, Privat, von und in Thusis, und Dr. Carl O. Casparis, Augenarzt, von Thusis, in Chur. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führt der Präsident und Delegierte allein.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Käserei, Schweinehaltung. — 1936. 21. Oktober. Die Firma **Fritz Santschi,** in Wigoltingen (S. H. A. B. Nr. 46 vom 26. Februar 1931, Seite 408), verzeigt als jetzige Geschäftsnatur Käserei und Schweinehaltung. Die Firma wird abgeändert in **Friedrich Santschi.**

Bienenzucht, Honig usw. — 21. Oktober. Jetzige Natur des Geschäftes der Firma **Traugott Forster,** in Buchackern (S. H. A. B. Nr. 218 vom 19. September 1931, Seite 2025), ist Bienenzüchterei, Handel mit Bienenhonig, Wacholderbeersaft, Wacholderlatwerge und Leckerli.

21. Oktober. **Automobilgesellschaft Wil-Mettlen-Weinfelden,** Aktiengesellschaft, in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 213 vom 12. September 1932, Seite 2174). An Stelle des ausgeschiedenen Verwaltungsratsmitgliedes Jakob Nater wurde Walter Müller, Landwirt, von Räuchlisberg, in Wartenwil-Schönholzerswilen, in den Verwaltungsrat gewählt. Er ist nicht zeichnungsberechtigt.

Käserei, Schweinehaltung. — 21. Oktober. Inhaber der Firma **Hans Kuster,** in Steig-Bichelsee, ist Hans Kuster, von Diepoldsau, in Steig-Bichelsee. Käserei und Schweinehaltung.

Neuheiten. — 21. Oktober. Die Firma **Heinz Messmer,** Vertretungen in Neuheiten aller Art, in Ermatingen (S. H. A. B. Nr. 29 vom 5. Februar 1936, Seite 295), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Bodenwichse. — 21. Oktober. Die Firma **Werner Bodenmann, Greta-Vertrieb,** Bodenwichsefabrikation, in Egnach (S. H. A. B. Nr. 276 vom 25. November 1935, Seite 2895), ist infolge Geschäftsverkaufes mit Uebergang der Aktiven und Passiven an die Firma «Fritz Bodenmann» erloschen.

Die Firma **Fritz Bodenmann,** Kistenfabrikation, in Egnach (S. H. A. B. Nr. 70 vom 24. März 1934, Seite 785), übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Werner Bodenmann, Greta-Vertrieb» in Egnach und verzeigt demzufolge als weitere Geschäftsnatur: Bodenwichsefabrikation.

Radio- und Grammophonapparate. — 21. Oktober. Die Firma **Max Modena,** Handel mit Radio- und Grammophonapparaten, in Sirnach (S. H. A. B. Nr. 156 vom 7. Juli 1933, Seite 1662), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Acquisto ed amministrazione di beni. — 1936. 10 ottobre. Sotto la ragione **Società Anonima «Augusta»,** si è costituita con sede in Lugano e per tempo indeterminato, una società anonima, avente per iscopo l'acquisto, l'amministrazione e la vendita di beni mobili ed immobili. Gli statuti sono in data 6 ottobre 1936. Il capitale sociale è di fr. 20,000, suddiviso in 40 azioni nominative di fr. 500 cadauna. Le pubblicazioni che riguardano la società avvengono a mezzo del Foglio Officiale del Cantone Ticino. Il consiglio di amministrazione è composto di uno o tre membri. Attuale unico amministratore è Domenico Weibel fu Domenico, commerciante, da Schenkon (Ct. Lucerna), domiciliato a Bienne (Berna), al quale spetta la firma sociale. Uffici: Crocicchio Cortogna, presso studio avv. G. Bernasconi.

Distretto di Mendrisio

Albergo. — 20 ottobre. La ditta individuale **Garzoni Cesarina,** esercizio dell' Albergo Centrale e Caffè Sport, in Stabio (F. u. s. di c. del 17 settembre 1932, nº 218, pagina 2226), è cancellata ad istanza della titolare per cessazione del commercio.

20 ottobre. Le seguenti ditte individuali sono cancellate d'ufficio:

a) per partenza del titolare:

1. Pittore. — **Perucchi Giovanni,** pittore e decoratore, vendita di colori e pennelli, in Stabio (F. u. s. di c. del 27 aprile 1933, nº 97, pagina 1007).

2. Salumi, olio. — **Petraglio Ezio,** rappresentanza in salumi e olio di oliva, in Chiasso (F. u. s. di c. del 16 dicembre 1931, nº 293, pagina 2693).

3. Crotto. — **Verda Tilde,** crotto, in Chiasso (F. u. s. di c. del 8 novembre 1932, nº 262, pagina 2611 e del 12 giugno 1935, nº 134, pagina 1491).

4. Pietre fine. — **Jean Steffen,** fabbricazione di pietre fine per tutte le industrie, in Balerna (F. u. s. di c. del 31 dicembre 1935, nº 306, pagina 3198 e del 24 giugno 1936, nº 145, pagina 1545).

b) per cessazione del commercio:

Albergo. — **Galfetti Guido,** Albergo-Ristorante Milanese alla Stazione, in Mendrisio (F. u. s. di c. del 11 maggio 1935, nº 109, pagina 1217).

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Complément. L'inscription de modification du conseil de la société coopérative **Imprimeries Populaires de Lausanne et Genève,** ayant son siège à Lausanne, parue dans la F. o. s. du c. du 23 septembre 1936, nº 223, page 2264 est complétée par l'indication que Edmond Isaak, à Genève, est également membre du conseil d'administration.

Marchand grainier. — 1936. 21 octobre. La maison **C. Vulliemin,** à Lausanne, marchand grainier (F. o. s. du c. du 24 décembre 1934), fait inscrire que son magasin est à la rue du Grand St-Jean 3.

21 octobre. Charles fils de Emile Fiaux, de Hermenches, et Paulette née Charlier, veuve de Louis Kind, d'Angleterre, les deux à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **Fiaux & Cie, Presse Diffusion,** une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 15 juillet 1936. Agence de documentation et d'information pour la presse et l'édition. Boulevard de Grancy 2.

21 octobre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 20 octobre 1936, la **Société immobilière du Chalet de Corsy,** société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 19 mai 1936), a pris acte de la démission de l'administrateur René Gampert dont la signature est radiée et a nommé en remplacement comme seul administrateur Marcelle van der Leeuw, de Bâle, sans profession, à Corsy sur Lutry, laquelle a la signature sociale individuelle.

Bureau de Nyon

Société immobilière. — 13 octobre. Sous la raison sociale **Le Paradou S. A.,** il est créé une société anonyme dont le siège est à Nyon, et qui a pour objet l'acquisition et la vente de tous immeubles en Suisse, la construction de bâtiments, leur location et branches annexes se rattachant aux objets principaux, sans but précis encore déterminé. Les statuts portent la date du 9 octobre 1936. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à 5000 fr., divisé en 10 actions de 500 fr. chacune, nominatives, toutes souscrites et entièrement libérées. Les publications de la Société ont lieu dans la Feuille des Avis officiels du Canton de Vaud. La société est administrée par un Conseil d'administration de 1 à 3 membres. Actuellement le Conseil est composé d'un seul membre Julien Lescaze, de Genève, avocat, y domicilié. La société est valablement engagée par la signature de l'administrateur. Bureau: Nyon, 3 Place du Château, Etude Dupraz et Perrier.

Produits et articles industriels manufacturés. — 20 octobre. Suivant procès-verbal reçu par le notaire Ernest Bonzon, à Nyon, le 14 octobre 1936, l'assemblée générale extraordinaire de la Société anonyme «SITTAM S. A.», dont le siège est à Nyon (F. o. s. du c. du 30 juillet 1936, page 1849), a voté sa dissolution. Sa liquidation sera opérée sous la raison **SITTAM S. A. en liquidation.** A été nommé seul liquidateur Gustave fils d'Ami-Félix Cogniasse-Grandjean, de Genève, agent d'affaires, domicilié à Genève, lequel engagera la société en liquidation par sa seule signature. La signature de l'administrateur Edward Bovy est radiée. Bureau de la Société: chez Edward Bovy, rue de la Gare, à Nyon.

Bureau de Rolle

21 octobre. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 17 octobre 1936, les actionnaires de la **Société Immobilière de Plongeon,** société anonyme dont le siège est à Perroy (F. o. s. du c. du 17 septembre 1936, nº 218, page 2211), ont pris acte de la démission de Emile Chanson, administrateur, dont la signature est ainsi radiée, et ont désigné pour le remplacer comme seul administrateur avec signature individuelle Henri Mougenot, citoyen français, industriel, domicilié à St-Maurice sur Moselle (Vosges). Bureau et adresse de la société: chez Veuve Aglaé Mougenot, Le Plongeon, Perroy.

Bureau de Vevey

Brosserie, vannerie, etc. — 21 octobre. Le chef de la maison **Emma Sollberger,** à Vevey, est Mlle Emma, fille d'Edouard Sollberger, originaire de Willadingen (Berne), domiciliée à Vevey. Brosserie, vannerie, articles de ménage. Place de l'Hôtel de Ville.

21 octobre. La société anonyme **Menuiserie des Collondalles S. A.,** à Montreux-Châtelard (F. o. s. du c. des 13 février 1935, nº 36, page 397; 20 juin 1935, nº 141, page 1577), est radiée d'office ensuite de faillite.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

1936. 21 octobre. **Banque Cantonale Neuchâteloise,** à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 17 juillet 1883, nº 102, page 818, et 18 juin 1936, nº 140, page 1483). La signature d'Alfred Scherf, fondé de pouvoirs, est radiée.

Genf — Genève — Ginevra

1936. 15 octobre. Sous la dénomination de **Société Coopérative d'Installations Electriques Genève,** il a été constitué une société coopérative, conformément aux dispositions du Titre 27 du code des obligations et qui a pour objet l'exploitation d'une entreprise pour l'installation et la vente d'appareillages électriques et d'une façon générale toutes opérations se rattachant au but principal, en la forme et dans l'esprit coopératif et principalement dans l'intérêt de ses membres. Elle peut s'intéresser à d'autres entreprises. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est illimitée. Ses statuts portent la date du 8 septembre 1936. Le fonds social est essentiellement variable; il est formé par l'émission de parts sociales nominatives de 200 fr. chacune. Les parts sociales donnent droit à une part proportionnelle dans la propriété de l'actif social et dans les bénéfices de la société. Elles sont indivisibles et ne peuvent avoir qu'un propriétaire chacune. Peuvent seuls être admis en qualité de sociétaires: a) les syndicats professionnels; b) les sociétés coopératives; c) les sociétés ayant pour but l'émancipation de la classe ouvrière; d) les personnes physiques admises par l'assemblée générale constitutive. Chaque sociétaire doit acquérir une part sociale au minimum et la qualité de membre n'est acquise qu'après la libération. Les candidats doivent formuler par écrit leur demande d'admission au conseil d'administration. Les personnes morales devront justifier de leur habilitation par la production de leurs statuts et être constituées depuis au moins six mois. Le conseil d'administration admet ou refuse les candidats sous réserve, dans cette hypothèse, d'un recours à l'assemblée générale qui se prononce en dernier ressort. La qualité de sociétaire se perd: a) par décès; b) par démission; c) par l'exclusion. Les démissions des sociétaires doivent être adressées par écrit au conseil d'administration, trois mois au moins avant la clôture d'un exercice annuel. Pourront être exclus ceux dont l'attitude ou les manœuvres seraient de nature à porter atteinte aux intérêts de la société et cela sans préjudice de toutes autres poursuites. Lors de la retraite volontaire ou forcée d'un sociétaire, la société lui rembourse la valeur nominale de ses parts sociales. S'il y a des pertes, le remboursement n'a lieu que sous déduction de la part du sociétaire dans ces pertes. En aucun cas, le remboursement ne pourra avoir lieu avant l'expiration d'un délai d'une année au plus tôt, à compter du jour de la démission ou de l'exclusion. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements sociaux qui sont uniquement garantis par les biens de la société. L'année sociale commence le 1er janvier de chaque année et finit le 31 décembre. Le bilan annuel est dressé en conformité de la loi et établi selon les règles de l'article 656 C. O. relatif aux sociétés anonymes; l'excédent de l'actif sur le passif, résultant du bilan ainsi établi constitue le bénéfice net. Après l'établissement du bilan et sur le bénéfice net, il sera d'abord prélevé 5 % en faveur du fonds de réserve statutaire. L'assemblée générale dispose de l'excédent des bénéfices et fixe le montant du dividende de chaque part sociale qui ne pourra pas excéder toutefois le 4 % de sa valeur nominale. Les divers organes de la société sont: 1. l'assemblée générale; 2. le conseil d'administration; 3. le bureau du conseil d'administration; 4. la commission de vérification des comptes. La société est administrée par un conseil d'administration de 5 à 9 membres. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective à deux du président, du vice-président ou du secrétaire du conseil d'administration. Le conseil d'administration est composé de 5 membres, en les personnes de: Charles Balbi, secrétaire, de Menzingen (Zoug), à Genève; Raymond Bertholet, électricien, de et à Genève; Robert Kübler, secrétaire, de Glovelier (Berne), à Genève; Charles Rosselet, directeur, des Bayards (Neuchâtel), à Chambésy (Pregny) et Etienne Vaglio, contre-maître maçon, de nationalité italienne, à Chêne-Bougeries. Le président est Charles Balbi; le vice-président est Charles Rosselet, et le secrétaire est Raymond Bertholet, tous trois susqualifiés. Bureaux de la société: Rue de Lausanne 37.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 89156. Hinterlegungsdatum: 15. August 1936, 10 Uhr.
Willy Butler, Rue Pierre Fatio 12 (chez Mme Hoffmann), **Genf** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Mit Butter zubereitete Cakes.

Nr. 89157. Hinterlegungsdatum: 11. September 1936, 19 Uhr.
Alphons Meier-Braun, Lenzgasse 25, **Basel** (Schweiz).
Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **38893.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 6. September 1936 an.)

Erzeugnisse des Werbe- und Reklamewesens und der Graphik.

Nr. 89158. Hinterlegungsdatum: 11. September 1936, 19 Uhr.
Alphons Meier-Braun, Lenzgasse 25, **Basel** (Schweiz).
Handelsmarke. — (Erneuerung mit eingeschränkter Warenangabe der Marke Nr. **39154.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 11. September 1936 an.)

Bücher und Schriften literarischer, wissenschaftlicher oder belehrender Art.

AMEBA

Nr. 89159. Hinterlegungsdatum: 23. September 1936, 4 Uhr.
E. & J. Mattmann, Schwanenplatz 8, **Luzern** (Schweiz).
Handelsmarke.

Zahnärztliche und zahntechnische Artikel wie: Instrumente und Apparate, pharmazeutische Präparate, Haftpulver, Wundsalben und Balsam, Reinigungsöle, Desinficien, Füllmaterialien, Porzellan und Zemente, Amalgame, Abdruckmassen, Zahnkautschuk, Prothesenmaterial, künstliche Zähne.

N° 89160. Date de dépôt: 28 septembre 1936, 19 h.
Chocolat Suchard société anonyme, Neuchâtel (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Cacao, chocolat, articles de confiserie, pâtisserie et boulangerie, produits de sucre.

N° 89161. Date de dépôt: 30 septembre 1936, 6 h.
Chocolat Suchard société anonyme, Neuchâtel (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Cacao, chocolat, articles de confiserie, pâtisserie et boulangerie, produits de sucre.

N° 89162. Date de dépôt: 30 septembre 1936, 6 h.
Chocolat Suchard société anonyme, Neuchâtel (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Cacao, chocolat, articles de confiserie, pâtisserie et boulangerie, produits de sucre.

N° 89163. Date de dépôt: 30 septembre 1936, 6 h.
Chocolat Suchard société anonyme, Neuchâtel (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Cacao, chocolat, articles de confiserie, pâtisserie et boulangerie, produits de sucre.

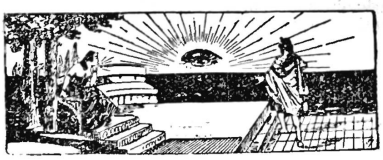
N° 89164. Date de dépôt: 28 septembre 1936, 11 h.
Syndicat patronal de la Corporation genevoise de l'Alimentation, 16, rue de la Corraterie, **Genève** (Suisse). — Marque collective.

Savons, lessives, conserves, produits alimentaires et denrées coloniales.

(La marque est exécutée en rouge et jaune.)

Nr. 89165. Hinterlegungsdatum: 12. Oktober 1936, 11 Uhr.
August Egloff, Rötelgasse 10, **Zürich 6** (Schweiz). — Fabrikmarke.

Pharmazeutische und kosmetische Produkte.



Nr. 89166. Hinterlegungsdatum: 13. Oktober 1936, 19 Uhr.
Aktiengesellschaft Léon Lévy & Frères, Seevorstadt 103, **Biel** (Schweiz).
Fabrikmarke.

Uhren, Uhrenschalen und Uhrenbestandteile.

THE 4 IN 1 WATCH

Nr. 89167. Hinterlegungsdatum: 6. Oktober 1936, 19 Uhr.
J. Wertheimer & Co., Konradstrasse 17—19, **Zürich 5** (Schweiz).
Handelsmarke.

Süssweine und Spirituosen.

ALDERMAN

Nr. 89168. Hinterlegungsdatum: 6. Oktober 1936, 19 Uhr.
J. Wertheimer & Co., Konradstrasse 17—19, **Zürich 5** (Schweiz).
Handelsmarke.

Spirituosen, Süssweine.

RATHAUS

Nr. 89169. Hinterlegungsdatum: 6. Oktober 1936, 19 Uhr.
J. Wertheimer & Co., Konradstrasse 17—19, **Zürich 5** (Schweiz).
Handelsmarke.

Spirituosen, Süssweine.

TROIS CHATEAUX

Nr. 89170. Hinterlegungsdatum: 6. Oktober 1936, 19 Uhr.
J. Wertheimer & Co., Konradstrasse 17—19, **Zürich 5** (Schweiz).
Handelsmarke.

Spirituosen, Süssweine.

MARELLO

Nr. 89171. Hinterlegungsdatum: 6. Oktober 1936, 19 Uhr.
J. Wertheimer & Co., Konradstrasse 17—19, **Zürich 5** (Schweiz).
Handelsmarke.

Spirituosen, Süssweine.

HIDALGO

Nr. 89172. Hinterlegungsdatum: 6. Oktober 1936, 19 Uhr.
J. Wertheimer & Co., Konradstrasse 17—19, **Zürich 5** (Schweiz).
Handelsmarke.

Spirituosen, Süssweine.

LANDGRAF

Transmission — Uebertragung

Nº 60858. — Edouard Küpfer, Montres Unver, La Chaux-de-Fonds (Suisse). — Transmission à **A. Cossall,** Parc 7, **La Chaux-de-Fonds** (Suisse). — Enregistré le 16 octobre 1936.

Rigibahn-Gesellschaft, Luzern

5 % Anleihen von Fr. 1,250,000 vom Jahre 1928.

Es wird hierdurch bekanntgegeben, dass die 2. Zivilabteilung des Bundesgerichts am 19. Oktober 1936 die von der Gläubigergemeinschaft des genannten Anleihens in der Gläubigerversammlung vom 4. September 1936 gefassten Beschlüsse genehmigt hat. Diese Beschlüsse lauten:

1. Umwandlung der am 1. Januar 1934, 1935, 1936, 1937 und am 1. Juli 1934, 1935, 1936 zahlbaren 7 Zinscoupons von je Fr. 25 = Fr. 175 in eine Prioritätsaktie von Fr. 150 mit einfachem Stimmrecht, Anspruch auf nicht kumulative Vorzugsdividende von maximal 5 % (ohne Superdividende) und Vorzugsanspruch im Liquidationsfall; der Gesellschaft bleibt das Recht vorbehalten, je auf Jahresende, erstmals Ende 1943, die Prioritätsaktien zum Nennwert zurückzukaufen.
2. Zustimmung zur Einräumung des Eisenbahnpfandrechtes zur Sicherung von Elektrifikationsdarlehen bis zum Betrag von Fr. 500,000, unter Verzicht auf die von Ziff. 4 der Anleihensbedingungen zugesicherte Teilnahme daran.
3. Ermässigung des festen Zinsfusses vom 2. Januar 1937 an bis zum Ablauf der Anleihensdauer am 1. Juli 1943 auf 2 %, sodass die Halbjahrescoupons vom 1. Juli 1937 an jeweilen mit Fr. 10 eingelöst werden. Ausserdem wird ein vom Betriebsergebnis (nach Verzinsung der Elektrifikationskosten) abhängiger veränderlicher kumulativer Zusatzzins von jährlich maximal 2 % (insgesamt also maximal bis zu 4 %) jeweilen am 1. Juli des folgenden Jahres ausgerichtet; doch erlischt mit dem Verfall des Anleihenskapitals jeder Anspruch auf Nachzahlung von Zusatzzins, der bis dahin nicht bezahlt werden konnte.
4. Wahl des Herrn Türler, gewesenen Subdirektors der Luzerner Kantonalbank, zum Gläubigervertreter.

Sämtliche noch nicht deponierten Obligationen sind ohne Verzug der Schweizerischen Kreditanstalt in Luzern oder der Luzerner Kantonalbank in Luzern oder der Creditanstalt in Luzern oder der Bank Falck & Cie. in Luzern zur Abstempelung einzusenden. (A. A. 184)

Lausanne, den 19. Oktober 1936.

Der Präsident der 2. Zivilabteilung des Bundesgerichts:
STREBEL.

Elektrische Bahn St. Gallen-Gais-Appenzell

(ehemals Appenzeller Strassenbahn)

Anleihen 1., jetzt 2. Hypothek vom 1. Oktober 1907 (Fr. 1,600,000).

Gemäss der Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleihensobligationen, vom 20. Februar 1918, nebst Ergänzungen vom 25. April 1919 und 1. Oktober 1935, werden die Obligationäre eingeladen, an der am **Montag, den 23. November 1936, nachmittags 4½ Uhr** (Präsenzliste von 4 Uhr an), **im Hotel Hecht in Teufen** unter der Leitung des unterzeichneten Instruktionsrichters stattfindenden

Obligationärversammlung

teilzunehmen zur Beschlussfassung über folgende Anträge:

1. Gänzlicher Nachlass des am 31. Dezember 1935 und 1936 fälligen Zinses.
2. Ermässigung des am 31. Dezember 1933 und 1934 verfallenen Zinses auf 3 % = 30 Franken.
3. Umwandlung des Anleihenskapitals in Vorzugsaktien, derart, dass für jede Obligation von Fr. 1000. — je 4 voll einbezahlte Vorzugsaktien zu Fr. 250. — mit Vorzugsrecht im Liquidationsfalle, 4 % Vorzugsdividende und verhältnismässiger Superdividende nach Ausrichtung von 4 % Dividende auf die auf 10 % abzuschreibenden Stammaktien, übergeben werden.

Diejenigen Obligationäre, welche an der Versammlung teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen wünschen, haben ihre Obligationen bis spätestens am Samstag, den 21. November 1936, vormittags 11 Uhr, bei der Appenzell A.-Rh. Kantonalbank in Herisau oder der Schweizerischen Kreditanstalt in St. Gallen zu deponieren. Zur Vertretung von Obligationären ist eine schriftliche Vollmacht erforderlich.

Die verfallenen Zinsen sind vorderhand gestundet. (A. A. 185³)

Lausanne, den 22. Oktober 1936. **Jaeger,** Bundesrichter.

Aktiengesellschaft für Hypothekenverkehr in Basel

Die Gläubigerversammlung vom 19. Oktober 1936, in welcher von RM. 1,000,000. — im Umlauf befindlichen Obligationen RM. 841,800. — Obligationen vertreten waren, hat einstimmig folgende Beschlüsse gefasst:

«Die Bestimmungen der Obligationen der A. G. für Hypothekenverkehr in Basel vom 11. April 1930 von RM. 1,000,000. — werden wie folgt abgeändert und erhalten folgende neue Fassung:

1. Der bisherige feste Zins von 5 % wird mit Wirkung ab 1. April 1936 für die Dauer von 10 Jahren durch einen vom Betriebsresultat abhängigen variablen Zins ersetzt. Der variable Zins, höchstens 5 %, muss von der Schuldnerin bezahlt werden, wenn und soweit der jeweilige Ueberschuss der eingegangenen Zinsen über die Unkosten des Geschäftsjahres, welches dem Couponverfall vorausgeht, dies erlaubt. Für den am 1. April 1936 verfallenen Coupon werden zum Zinsfuss von 5 % Funding-Bonds der Konversionskasse für deutsche Auslandschulden an Zahlung gegeben und verkauft in der Weise, dass auf RM. 5. — Couponbetrag der Erlös von RM. 5. — Funding-Bonds in Schweizer Franken ausbezahlt wird (abzüglich Eidg. Couponsteuer).
2. a) Die Obligationen sind seitens der Inhaber unkündbar. Die Schuldnerin hat jederzeit das Recht, die Schuld ganz oder teilweise unter Einhaltung einer vierteljährlichen Frist auf das Ende eines Kalenderquartals zur Rückzahlung zu künden. Die im Falle einer teilweisen Rückzahlung zu kündenden Obligationen werden durch das Los bestimmt. Die Kündigung erfolgt durch einmalige Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt.
   b) Macht die Schuldnerin von der Kündigung keinen Gebrauch, so werden die Obligationen von 1941 ab zur Rückzahlung ausgelost, in der Weise, dass jeweils auf 1. April der Jahre 1941 bis 1960 RM. 50,000. — durch das Los bestimmte Obligationen zum Nennwert zur Rückzahlung gelangen. Die ausgelosten Obligationen werden einmal im Schweizerischen Handelsamtsblatt bekannt gemacht.
   An Stelle der Auslosung kann nach dem Ermessen der Schuldnerin der Rückkauf am freien Markt treten, d h. es sind von der jährlichen Rückzahlungssumme von RM. 50,000. — nur soviele Obligationen auszulosen, als sich solche zufolge freihändigen Rückkaufs nicht schon im Besitz der Schuldnerin befinden. Die Schuldnerin ist ermächtigt, zwecks Rückkaufs von Obligationen Aktiven zu verkaufen oder abzutreten.
   c) Die obligatorischen Rückzahlungen von RM. 50,000. — pro Jahr können unterbleiben, solange die Schuldnerin die entsprechenden Beträge durch freiwillige Kündigung gemäss Absatz 2 a oder durch freihändigen Rückkauf zur Rückzahlung gebracht hat. Werden z. B. bis 1. April 1941 RM. 100,000. — durch Auslosung oder Rückkauf zur Rückzahlung gebracht, so können die obligatorischen Rückzahlungen per 1. April 1941 und 1942 unterbleiben.
3. Die Obligationäre erklären sich damit einverstanden, dass das Aktienkapital der Gesellschaft durch Rückkauf der in deutschem Besitz befindlichen Aktien auf Fr. 300,000. — reduziert wird.»

Dies wird andurch gemäss Art. 21 der Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleihensobligationen öffentlich bekanntgegeben.

Basel, den 23. Oktober 1936 (A. A. 186)

Aktiengesellschaft für Hypothekenverkehr.

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Im Laufe der nächsten Wochen erscheint als Sonderheft 24 der «Volkswirtschaft» die 14. Veröffentlichung der Preisbildungskommission des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, betitelt

„Beitrag zur Inseratentariffrage"

Zahlende Abonnenten des S. H. A. B., die sich für diese Publikation interessieren, wollen das bis **spätestens 5. November 1936** der Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Effingerstrasse 3, Bern, unter Angabe ihrer genauen Adresse mitteilen, worauf sie nach Erscheinen ein Exemplar unentgeltlich zugestellt erhalten werden. Die Interessenten werden gebeten, auf der Adress-Seite der betreffenden Korrespondenz den Vermerk **«Sonderheft»** anzubringen.

Der Aufruf für die **französische Ausgabe** wird später erscheinen.

242. 15. 10. 36.

Ordinanza VII
del Dipartimento federale dell'economia pubblica sui provvedimenti straordinari concernenti il costo della vita (Inventario e sequestro di merci)

(Del 22 ottobre 1936.)

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica,

visto l'articolo 1 del decreto del Consiglio federale del 27 settembre 1936 sui provvedimenti straordinari concernenti il costo della vita,

visto l'articolo 2 dell'ordinanza I del Dipartimento dell'economia pubblica del 27 settembre 1936 sui provvedimenti straordinari concernenti il costo della vita,

ordina:

Art. 1.

A richiesta del Dipartimento dell'economia pubblica, chiunque sia proprietario o depositario di scorte di merci è tenuto a dichiararle con esattezza agli organi competenti incaricati di farne l'inventario e di fornire ad essi indicazioni precise intorno all'epoca dell'acquisto, al prezzo d'acquisto, nonchè intorno alla qualità e allo stato della merce.

Art. 2.

Quando l'interesse pubblico lo esige, il sequestro di merci può essere ordinato dal Dipartimento dell'economia pubblica o dall'autorità cantonale alla quale esso avrà delegato questo potere.

Art. 3.

Il sequestro è comunicato al proprietario delle merci e ha l'effetto di togliergli il diritto di disporne.

Una comunicazione fatta al depositario delle merci produce i medesimi effetti.

Tutte le comunicazioni ulteriori possono essere fatte verbalmente al depositario delle merci. Quest'ultimo è tenuto ad informarne gli interessati.

Art. 4.

In caso di levata di un sequestro, non è pagata indennità alcuna.

Art. 5.

Le scorte sequestrate possono essere svincolate dal sequestro se viene prestata garanzia sufficiente che la merce troverà impiego adeguato; esse possono parimente venir acquistate dalla Confederazione.

Il prezzo d'acquisto da parte della Confederazione non può essere superiore al prezzo reale di compera, tenuto conto d'un utile equo per il proprietario.

Art. 6.

Una commissione di stima composta di periti del ramo interessato e designata dal Dipartimento dell'economia pubblica fisserà liberamente, senza essere vincolata a forma alcuna di procedura, l'importo dei prezzi da pagare, in conformità dell'articolo 5 della presente ordinanza. Le decisioni di questa commissione sono parificate a una sentenza del Tribunale federale che ha acquistato forza di cosa giudicata.

Art. 7.

I contratti di vendita o di scambio relativi a merci sequestrate sono annullati, salvo per la misura in cui fossero già stati eseguiti mediante prestazioni reciproche.

Art. 8.

Se esiste dubbio quanto a sapere a chi spetti il diritto di riscuotere l'ammontare del prezzo, o se intorno a siffatto diritto vi sia contestazione fra più persone, il Dipartimento dell'economia pubblica differirà il pagamento fino a che siano stati prodotti i documenti giustificativi necessari o fino a che sarà stata regolata la contestazione. In questo caso sarà corrisposto un interesse normale sull'ammontare del prezzo.

Art. 9.

Allorchè le merci sono sequestrate presso terzi, il Dipartimento dell'economia pubblica può considerare come proprietario la persona a nome della quale esse erano depositate al momento del sequestro.

Art. 10.

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica è autorizzato ad eseguire tutte le inchieste necessarie. Esso può far capo alla cooperazione dei servizi della Confederazione, dei Cantoni ed a quella delle associazioni d'interessati.

Ognuno è tenuto a fornire al Dipartimento dell'economia pubblica o ai suoi organi esecutivi tutte le informazioni che possono tornar utili e, dato il caso, i documenti giustificativi.

Gli organi del Dipartimento dell'economia pubblica hanno il diritto di accedere ai locali d'esercizio ed altri; possono esigere la presentazione di tutti i documenti che servono al calcolo dei prezzi, e, dato il caso, assicurarne la conservazione, come pure interrogare le persone che sono in grado di dare informazioni.

Salvo verso gli organi competenti, gli agenti del Dipartimento dell'economia pubblica, dei servizi della Confederazione e dei Cantoni, come pure le associazioni interessate, serberanno il segreto su tutti gli accertamenti fatti nel corso delle loro inchieste.

Art. 11.

Chiunque contravviene alle disposizioni della presente ordinanza incorre nelle sanzioni previste negli articoli 11 a 14 dell'ordinanza I del Dipartimento dell'economia pubblica del 27 settembre 1936 sui provvedimenti straordinari concernenti il costo della vita, modificata dall'ordinanza VI del 16 ottobre 1936.

Art. 12.

La presente ordinanza entra in vigore il 25 ottobre 1936.

L'esecuzione di essa spetta al Dipartimento dell'economia pubblica, il quale potrà delegare alle autorità cantonali determinate attribuzioni previste nella presente ordinanza. 251. 26. 10. 36.

Zweite Zusatzvereinbarung zum Abkommen über den deutsch-schweizerischen Verrechnungsverkehr

Der Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 23. Oktober 1936 die zweite Zusatzvereinbarung vom 18. Oktober 1936 zum Abkommen über den deutsch-schweizerischen Verrechnungsverkehr vom 17. April 1935, welche nachstehenden Wortlaut hat, genehmigt:

A.

Artikel VIII des Abkommens über den deutsch-schweizerischen Verrechnungsverkehr vom 17. April 1935 in der Fassung der Zusatzvereinbarungen vom 6. Juli 1936 erhält folgende Fassung:

«Das Abkommen über den deutsch-schweizerischen Verrechnungsverkehr vom 17. April 1935 in der Fassung der Zusatzvereinbarungen vom 6. Juli 1936 gilt bis zum 31. Dezember 1936. Zu diesem Zeitpunkt treten ebenfalls folgende Abkommen ausser Kraft:

a) Die Vereinbarungen über Verrechnung im deutsch-schweizerischen Warenverkehr (Warenzahlungsabkommen Anlage A);
b) das Versicherungsabkommen vom 6. Juli 1936 (Anlage D);
c) die Vereinbarungen über den Verkehr zwischen der Deutschen Verrechnungskasse und der Schweizerischen Nationalbank (Bankenabkommen vom 17. April 1935 in der Fassung vom 6. Juli 1936, Anlage E);
d) das Zinsenabkommen vom 6. Juli 1936 (Anlage F);
e) das Abkommen vom 5. November 1932 über den gegenseitigen Warenverkehr.

Sollten die bei Abschluss dieses Abkommens bestehenden Verhältnisse sich wesentlich ändern, steht beiden Parteien das Recht zu, sofortige Verhandlungen über eine neue Regelung des Zahlungsverkehrs zu beantragen. Sollten diese Verhandlungen nicht binnen 12 Tagen nach Stellung des Antrages zu einer Verständigung führen, so kann das Abkommen von jeder Partei mit einer Frist von 12 Tagen gekündigt werden.»

B.

Diese Zusatzvereinbarung soll ratifiziert werden, und tritt am fünfzehnten Tage nach Austausch der Ratifikationsurkunden, der in Bern stattfinden soll, in Kraft. Die vertragschliessenden Teile werden sie jedoch vor der Ratifikation mit Wirkung vom 19. Oktober 1936 ab vorläufig anwenden.

251. 26. 10. 36.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 23. Oktober 1936 — Situation au 23 octobre 1936

Aktiven — *Actif*

	Fr.	Veränderungen seit d. letzten Ausweis *Changements dep. la dern. situation*
1. Goldbestand — *Encaisse or* *)		
im Inland — *en Suisse*	1,888,983,905. 75	
im Ausland — *à l'étranger*	186,960,674. 15	
	2,075,944,579. 90	—
2. Devisen — *Disponibilités à l'étranger*	47,582,323. 96	— 1,041,198. 70
3. Inlandportefeuille — *Portefeuille effets sur la Suisse*		
Wechsel — *Effets de change*	8,742,385. 45	
Schatzanweisungen — *Rescriptions*	83,893,650. —	— 5,789,563. 18
4. Wechsel der Darlehenskasse der Schweiz. Eidgenossenschaft — *Effets de la Caisse de prêts de la Confédération Suisse*	15,800,000. —	— 9,800,000. —
5. Lombardvorschüsse — *Avances sur nantissement*		
mit 10-tägiger Kündigungsfrist — *dénonçables à 10 jours*	44,984,745. 18	
andere Lombardvorschüsse — *autres avances sur nantissement*	3,025,393. —	— 6,404,909. 42
6. Wertschriften — *Titres*	39,424,105. 35	— 1,500,000. —
7. Korrespondenten — *Correspondants*		
im Inland — *en Suisse*	6,115,881. 12	
im Ausland — *à l'étranger*	7,621,209. 02	— 320 746. 75
8. Sonstige Aktiven — *Autres postes de l'actif*	150,030,756. 51	+ 64,473,700. 07
Zusammen — *Total*	2,483,165,029. 49	

Passiven — *Passif*

1. Eigene Gelder — *Fonds propres*	37,500,000. —	—
2. Notenumlauf — *Billets en circulation*	1,360,488,440. —	+ 4,144,635. —
3. Täglich fällige Verbindlichkeiten — *Autres engagements à vue*	1,016,523,467. 21	+ 52,406,876. 68
4. Sonstige Passiven — *Autres postes du passif*	68,653,122. 28	— 16,934,229. 61
Zusammen — *Total*	2,483,165,029. 49	

*) Aufwertung des Goldbestandes um 35,033 % (Fr. 1.— = 215 Milligr. Feingold).

*) *Revalorisation de l'encaisse or à raison de 35,033% (fr. 1.— = 215 milligr. d'or fin).*

Diskontosatz 2 % seit 9. Sept. 1936.
Taux d'escompte 2 % dep. le 9 sept. 1936.

Lombardzinsfuss 3 % seit 9 Sept. 1936.
Taux pour avanc. 3 % dep. le 9 sept. 1936.

251. 26. 16. 36.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz — **Wechsel- (Geld-) Kurse**

	Offiz. %	Privat %	Tägl. Geld %	Paris %	Privatsatz im Vergleich zu (+ = über — = unter) London %	Berlin %	New York %	in % über (+) bzw. unter (—) Parität (vor dem 25. Sept. in ‰) Frankr.	Engl.	Deutschl.	New York
23. X.	2	1½	1½-2	—0,50	+0,9687	—1,375	+1,25	—	- 3,40	—0,92	—0,49
16. X.	2	1¾	1½-2	—0,25	+1,2187	—1,25	+1,50	—	- 3,37	—1,06	—0,55
9. X.	2	1¾	1½-2	—0,75	+1,2187	—1,25	+1,50	—	- 3,63	—1,49	—0,78
2. X.	2	1⅞	1½-2	—3,125	+1,3125	—1,125	+1,625	—	- 2,72	—1,63	—0,86
25. IX.	2	1⅞	1½-2	—3,125	+1,3437	—1,125	+1,625	—0,39	-38,42	—0,17	+0,34
18. IX.	2	1⅞	1½-2	—1,125	+1,3437	—1,125	+1,625	—0,48	-38,40	—0,05	+0,25

Lombard-Zinsfuss: Basel, Genf, Zürich 3½—4½% — Offizieller Lombard-Zinsfuss der Schweiz. Nationalbank 3%.

251. 26. 10. 36.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 26. Oktober an — Cours de réduction dès le 26 octobre

Belgien Fr. 73. 50; Dänemark Fr. 95. 35; Danzig Fr. 82. 75; Deutschland Fr. 175. 20; Frankreich Fr. 20. 35; Italien Fr. 23. 20; Japan Fr. 126. —; Luxemburg Fr. 18. 40; Marokko Fr. 20. 35; Niederlande Fr. 235. 25; Oesterreich Fr. 81. 25; Schweden Fr. 110. 10; Tschechoslowakei Fr. 15. 50; Tunesien Fr. 20. 35; Ungarn Fr. 85. 86; Grossbritannien und Irland Fr. 21. 35.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Redaktion — Rédaction:

Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern.
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne.

Société d'Industrie du Naphte et du Commerce A. I. MANTACHEFF & Cie., en liquidation

3me avis

Par décision de l'assemblée générale extraordinaire du 7 octobre 1936, la Société A. I. Mantacheff & Cie. est entrée en liquidation à **Genève.**

Les créanciers éventuels sont sommés de produire leurs créances avant le **31 octobre 1936** au domicile de la liquidation : 56, rue du Stand à **Genève,** dans les bureaux de M. **J. M. Duchosal.** 2487

Papeteries de Serrières

Assemblée générale des actionnaires

le samedi, 14 novembre 1936, à 11.15 heures
à l'Hôtel de Ville de Neuchâtel

ORDRE DU JOUR :

1. Procès-verbal de la dernière assemblée générale.
2. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1935/36, arrêté au 30 juin 1936.
3. Rapport des commissaires-vérificateurs.
4. Vote sur les conclusions de ces rapports.
5. Nominations statutaires.
6. Divers.

Le bilan et le compte de profits et pertes seront à la disposition de Messieurs les actionnaires, au siège social, dès le 2 novembre.

Les cartes d'admission seront délivrées jusqu'au 10 novembre, par la Direction des Papeteries de Serrières, sur justification de propriété par attestation de banque, avec indication des numéros des titres. 2535 i

Le Conseil d'administration.

Verein des Missionshauses Bethlehem, Immensee

An die Obligationen-Inhaber

Bei der Ziehung vom 14. Oktober 1936 sind durch das Bezirksamt Küssnacht folgende Obligationen ausgelost worden:

Serie A Nrn.	18	33	52	55	112	147	152	178	187	
	192	229	250	260	263	287	293	338	371	
	375	394	400	411	429	486	495	577	603	
	622	677	688	704	755	814	839	852	855	= 36 Stück
Serie B Nrn.	4	35	87	91	100	104	125	152	227	
	232	276	278	288	347	395	451	464	486	= 18 Stück
Serie C Nrn.	11	40	96	128	146	165	219	227	246	
	270	313	316	400	415	462	474	481	491	
	498	577	619	629	638	688				= 24 Stück
Serie D Nrn.	13	15	17	39	42	64	85	103	110	
	112	152	176	215	218	315	326	336	382	
	430	433	461	509	543	645	669	706	753	
	754	776	801	811	819	861	871	917	976	= 36 Stück
Serie E Nrn.	4	71	124	158	160	177	197	199	214	
	305	323	335	348	367	384	385	417	427	
	449									= 19 Stück
Serie F Nrn.	12	30	47	51	115	119	137	140	278	
	351	356	360	378	397	437	444	447	486	= 18 Stück

Die Rückzahlung der ausgelosten Obligationen erfolgt ab 1. Januar 1937, gegen vorherige Einsendung der Titel, für die Schweiz: durch das **Institut Bethlehem, Immensee** (Schwyz); für Deutschland: durch das **Bureau des Missionshauses Bethlehem, Sillenlingen;** für Frankreich: durch das **Bureau des Missionshauses Bethlehem, St. Louis Ht. Rh.** 2536

Forderungsaufruf wegen Liquidation

Die Firma **Rodana S. A., Fabrique d'Horlogerie, Biel,** hat am 10. April 1935 die Auflösung beschlossen. Der unterzeichnete Liquidator fordert allfällige Gläubiger auf, ihre Ansprüche **bis spätestens 10. November 1936** zur Anmeldung zu bringen. 2566

Rodana S. A. in Liq.
Der Liquidator: **A. Kohler,** dipl. Bücherexperte V. S. B., Bahnhofstrasse 6, **Biel.**

Sirenia A. G., Zürich

Einladung zur sechsten ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag, den 16. November 1936, 9 Uhr 15 vormittags, ins Bureau der Gesellschaft, Rämistrasse 29, Zürich.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Geschäftsbericht des Verwaltungsrates, Bericht der Kontrollstelle, sowie Bilanz und Gewinn- und Verlust-Rechnung.
3. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses. 2569
5. Wahl der Verwaltung und Kontrollstelle.
6. Diverses.

Bilanz, sowie Gewinn- und Verlustrechnung mit Geschäftsbericht der Verwaltung und Rechenschaftsbericht der Kontrollstelle liegen allen denen, die sich als Aktionäre legitimieren, im Bureau der Gesellschaft in Zürich, Rämistrasse 29, zur Einsicht auf. Stimmkarten für die Generalversammlung können bis am Vorabend der Generalversammlung gegen Ausweis des Aktienbesitzes am gleichen Ort bezogen werden. Auf Verlangen der Verwaltung haben die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, die Aktientitel bei der Gesellschaft zu deponieren; die darauf erfolgte Empfangsanzeige gilt als Stimmkarte.

Zürich, den 24. Oktober 1936.

Die Verwaltung.

Terenia A. G., Zürich

Einladung zur sechsten ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag, den 16. November 1936, 9 Uhr 30 vormittags, ins Bureau der Gesellschaft, Rämistrasse 29, Zürich.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Geschäftsbericht des Verwaltungsrates, Bericht der Kontrollstelle, sowie Bilanz und Gewinn- und Verlust-Rechnung.
3. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Wahl der Verwaltung und Kontrollstelle. 2567
6. Diverses.

Bilanz, sowie Gewinn- und Verlustrechnung mit Geschäftsbericht der Verwaltung und Rechenschaftsbericht der Kontrollstelle liegen allen denen, die sich als Aktionäre legitimieren, im Bureau der Gesellschaft in Zürich, Rämistrasse 29, zur Einsicht auf. Stimmkarten für die Generalversammlung können bis am Vorabend der Generalversammlung gegen Ausweis des Aktienbesitzes am gleichen Ort bezogen werden. Auf Verlangen der Verwaltung haben die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, die Aktientitel bei der Gesellschaft zu deponieren; die darauf erfolgte Empfangsanzeige gilt als Stimmkarte.

Zürich, den 24. Oktober 1936.

Die Verwaltung.

Marenia A. G., Zürich

Einladung zur sechsten ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag, den 16. November 1936, 10 Uhr vormittags, ins Bureau der Gesellschaft, Rämistrasse 29, Zürich.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Geschäftsbericht des Verwaltungsrates, Bericht der Kontrollstelle, sowie Bilanz und Gewinn- und Verlust-Rechnung.
3. Decharge-Erteilung an die Verwaltung. 2568
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Wahl der Verwaltung und Kontrollstelle.
6. Diverses.

Bilanz, sowie Gewinn- und Verlustrechnung mit Geschäftsbericht der Verwaltung und Rechenschaftsbericht der Kontrollstelle liegen allen denen, die sich als Aktionäre legitimieren, im Bureau der Gesellschaft in Zürich, Rämistrasse 29, zur Einsicht auf. Stimmkarten für die Generalversammlung können bis am Vorabend der Generalversammlung gegen Ausweis des Aktienbesitzes am gleichen Ort bezogen werden. Auf Verlangen der Verwaltung haben die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, die Aktientitel bei der Gesellschaft zu deponieren; die darauf erfolgte Empfangsanzeige gilt als Stimmkarte.

Zürich, den 24. Oktober 1936.

Die Verwaltung.

„ROVIA S. A."

1er Avis

La Société **„Rovia S. A.",** société anonyme, ayant son siège social à **Chêne-Bougeries** (Genève), Chemin de Fossard N° 14, chez Monsieur **Jean Deléamont,** administrateur, a été dissoute et est entrée en liquidation suivant décision de l'assemblée générale des actionnaires du 14 octobre 1936.

Les créanciers de cette société sont sommés de produire leurs comptes en mains du liquidateur: M. **Jean Deléamont,** chemin de Fossard N° 14, à **Chêne-Bougeries,** jusqu'au **26 décembre 1936,** sous peine de forclusion. (10054 x) 2549

La présente sommation est faite en exécution de l'article 665 du Code des Obligations.

Société Internationale de Plantations & de Finance „SIPEF"

Augmentation du capital social de fr. 32,500,000 à fr. 50,000,000 par la création de 700,000 actions ordinaires nouvelles de fr. b. 25.— nominal.

Ces titres sont offerts en souscription publique

du 26 octobre au 9 novembre 1936

1° à titre irréductible à raison de 7 actions nouvelles par groupe de 13 actions anciennes (ordinaires ou privilégiées sans distinction)

2° à titre réductible pour le solde éventuel non absorbé par la souscription à titre irréductible.

Prix d'émission

Francs belges 41.50 par titre plus timbre suisse d'émission pour souscripteurs résidant hors de Belgique.

L'exercice du droit de souscription est constaté au moyen de l'estampillage des actions anciennes. 2557

Les souscriptions sont reçues:

A Anvers:
à la Société Belge de Banque
à la Banque d'Anvers

A Bruxelles:
à la Société Belge de Banque
à la Banque de la Société Générale de Belgique

A Genève: chez MM. Darier & Cie, banquiers, 4, Boulevard du Théâtre.

Wiedemar Stahlmöbel

Unsere Materialschränke und Stahlrolladenschränke

eignen sich sehr zur übersichtlichen u. staubfreien Aufbewahrung v. Ordnern, Akten u. Büromaterialien.

A. & R. Wiedemar Bern
STAHLMOBEL GEGRÜNDET 1888 TRESORBAU

15-7

Treff der Geschäftswelt
in BERN ist das freundliche RESTAURANT
SCHWEIZERHOF
Bescheidene Preise
6-7

Sind's „Hyga" Kochgeschirr-Reiniger dann mit Vorteil von Putztuchweberei u. Topfreiniger-Fabrik DREISPITZ Leop. Herb, Basel.

Le titulaire du brevet suisse ci-après désire entrer en relation avec des industriels suisses en vue de la mise en oeuvre de son invention 2578

No. 166,834 du 20 février 1933.

Dispositif d'alimentation pour les armes à feu automatiques à chargeur avançant pas à pas en sens transversal de l'arme.

Prière d'adresser offres et propositions à l'Office de Brevets **A. Bugnion,** rue de la Cité, 20, **Genève,** qui les transmettra à qui de droit.

Associé

Vom Ausland zurückgekehrter Schweizerkaufmann, über ca. Fr. 100,000.— verfügend, wünscht sich an seriösem Unternehmen zu beteiligen. Zuschriften erbeten unter Chiffre **Be 9029 Z** an **Publicitas Zürich.** 2558

RÜEGG-NAEGELI
BAHNHOFSTRASSE 22 ZÜRICH · TEL. 33.708 OB PARADEPLATZ

SEVA IV

Sie können sich noch
mit Fr. 5.— an 1 Serie
mit Fr. 10.— an 1 Serie
mit Fr. 20.— an 1 Serie
mit Fr. 25.— an 3 Serien
bis Fr. 200.— an 40 Serien
beteiligen mit kleinem Spesenzusatz. 2545

Viertellose

à Fr. 5.— mit 50 Rp. Spesen beim **Seva-Beteiligungsbureau E. Fturi-Dill, Marktgasse 18, Telephon 34.306.**

Banken - Achtung!

Vermisst infolge Todesfall **Kassabüchlein Nr. 3235,** lautend auf L. Reinhard, Eich, Kt. Luzern. Letzte nachweisbare Einlagen: 18. Januar 1923 und 16. April 1923. Ein **eidgen. Kassaschein** vom 6. September 1923, Fr. 500. Für die Auffindung dieser zwei Wertgegenstände wird eine Belohnung von je Fr. 50.— erteilt. Sofortige Mitteilungen an Herrn **Franz Renner,** Sachwalter, Alpenstrasse 9, **Luzern.** (36791 Lz) 2555

Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des am 6. Oktober 1936 verstorbenen Herrn

Hans Lauri

von Mühlethal, gew. Photograph, wohnhaft gewesen in **Bern,** Brunnadernrain Nr. 30, wird ein Erbschaftsinventar errichtet. Rechtlich begründete Forderungen und Bürgschaftsansprachen, sowie allfällige Guthaben des Erblassers, sind dem unterzeichneten Notar bis **15. November 1936** schriftlich einzureichen. (9147 Y) 2561

Bern, den 23. Oktober 1936.

Der Beauftragte:
Hans Haldemann, Notar,
Suvahaus, Laupenstrasse Nr. 11.

Représentant

bien introduit en Suisse romande, ayant auto, sachant français, allemand, italien, désire s'adjoindre bonne représentation avec participation aux frais. Ecrire sous chiffre **C. 12595 L.** à **Publicitas Lausanne.** 2548

Kommerzielle Anzeigen
haben den besten Erfolg im Schweiz. Handelsamtsblatt

SCHWEIZERARBEIT
QUALITÄTSARBEIT

Die Schweizer Woche
erinnert uns erneut an die Schweizer Produkte.

. . . . nicht nur weil die Hermes eine Schweizer Schreibmaschine ist geben Sie ihr den Vorzug, sondern weil sie ein Erzeugnis höchster Präzisionsarbeit ist.

HERMES

Generalvertreter: L. M. Campiche, St.-Pierre 2, Lausanne

Aktiengesellschaft für Hypothekenverkehr in Basel

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 4. November 1936, vormittags 10.30 Uhr, im Zunfthaus zum Schlüssel, Freiestrasse 25, in Basel.

TRAKTANDEN:

1. Herabsetzung des Aktienkapitals von Fr. 800,000 auf Fr. 300,000 infolge Rückkaufs von Aktien.
2. Diesbezügliche Aenderung von § 4 der Statuten.

Gemäss § 12 der Statuten müssen zur Fassung obiger Beschlüsse mindestens zwei Drittel sämtlicher Aktien vertreten sein. Sollte die Beschlussfähigkeit nicht erreicht werden, so wird andurch auf **Mittwoch, den 4. November 1936, vormittags 10.45 Uhr,** in dasselbe Lokal eine **zweite Generalversammlung** einberufen, welche ohne Rücksicht auf die Zahl der vertretenen Aktien mit der absoluten Mehrheit der abgegebenen Aktienstimmen beschliesst.

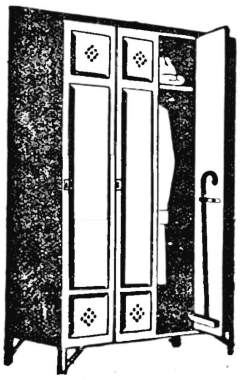
Aktionäre, welche an obigen Generalversammlungen teilnehmen wollen, haben sich über ihren Aktienbesitz auszuweisen.

Stellvertretung ist nur durch Aktionäre mittelst schriftlicher Vollmacht zulässig. (6339 Q) 2571 i

Basel, den 23. Oktober 1936.

Der Verwaltungsrat.

Kleider-Schränke
für Verwaltungen Schulen u. Fabriken
Kempf & Co Herisau
Telephon Nº 167



Graubündner Kantonalbank

(Staatsgarantie)

Wir sind, solange Convenienz, Abgeber gegen **bar** und in **Konversion** al pari von:

4% Obligationen unserer Bank

auf $4^1/_2$ Jahre fest und nachher gegenseitig auf 6 Monate kündbar, oder 6 Jahre fest, rückzahlbar ohne Kündigung. 2537

Einzahlungen können spesenfrei bei unserem Hauptsitz in Chur, bei unsern Agenturen und Korrespondentenstellen, sowie auf unser Postcheck-Konto X 216 erfolgen.

Chur, 20. Oktober 1936. **Die Direktion.**

Maschinenfabrik Oerlikon

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 6. November 1936, vormittags 11 Uhr im Zunfthaus zur Meise in Zürich

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Rechnung über das verflossene Geschäftsjahr; Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle; Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Anträge des Verwaltungsrates.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Besetzung der Kontrollstelle.

Rechnung und Revisionsbericht liegen vom 28. Oktober an im Verwaltungsgebäude in Oerlikon zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Stimmkarten für die Generalversammlung werden vom 26. Oktober bis und mit 3. November gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz an unserer Kasse in Oerlikon, bei der Schweizerischen Kreditanstalt, beim Schweizerischen Bankverein, bei der Eidgenössischen Bank und den sämtlichen Sitzen und Zweigniederlassungen dieser Institute und bei den Herren Julius Bär & Cie., in Zürich, verabfolgt. (9806 Z) 2550 i

Zürich-Oerlikon, den 21. Oktober 1936.

Der Verwaltungsrat.

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berne